

London d. 21. Juni 1909.

2

Lieber Oskar!

Können wir nicht auf  
deinen Brief an Col. Hg. u.  
möchte die mir einige Briefblätter  
über unsern Aufenthalt geben?

Wie du mit jenem Brief be-  
fassen hast, was wir dann  
stündlich besuche von dir,  
der wir unversäumt die fünf  
Ullmanns haben u. hast  
allein das Recht Porges An-  
zugeben zu sein zu werden.  
Aus diesem Grunde wollten  
wir Anordnungen von dir

287 |

erwarten u. nicht wollen, dass  
wofür deine Wünsche zu kommen.  
Nun sagte mir zuerst gestern  
Lippow, heute u. ist seine Meinung  
von jetzt zu späterem Zeitpunkt.  
- aber was ist jetzt zu späterem  
Zeitpunkt geworden? - Mir wissen  
es nicht. Also mit diesen Gründen  
sagen mir nicht ganz nicht genug  
u. mich toll. Hey fort, so wird es  
nicht, mir das absolut nötigste  
angewandt. So würde z. B. nicht  
ausgegalt u. mir haben keine  
Lösung ob man sich von Bruch  
magen schon um etwas bekümmert  
hat. Mit diesem Brief nun so  
sage ich, dass mir die Dinge nicht

wiſſen Augalageaufſicht zu werden  
ſollen. der Für. Ryz, wie ſie uns  
ſchreibt im Kapitulat von Pazer  
in Gänden fort, wird uns wohl  
das wiſſen ſein, zu unvornehmer  
wort in dieſem Kapitulat ſteht.  
So ſehen wir mit Fiſch unvorneh-  
mend es ſollte von dem Lügnerwiſſen  
auch Verabredungen ſchreiben u.  
aufwegen ob man dort mit dem  
Kapitulat wiſſend wird u. wort  
es erfüllt. ſelbst Anders können  
wir wohl keine unvornehmer, bevor  
wir einen Abſicht können u.  
wiſſen von wort wie ſehen ſie  
ſollen!

Wort des Rößner über Pazer Tod



unbekannt, so hat die Jener  
geschrieben und wir wissen  
u. kann ich mir vorstellen,  
dass uns die Kunst wohl  
unverwundt u. schmerzlos  
überwältigt hat, u. dass ich es  
wohl kaum fassen kann, dass  
mein liebes Herz uns für  
immer verloren hat.

Wiele herzliche Grüße von  
Lorenz u. mir an dich u. Kerst.

Deine

Gilde